



Kart - Meisterschaft

Ing. Tischer Alexander

Linke Wienzeile 42/2/1/14

1060 Wien

Tel.: +43 699 1 322 33 55

info@jff.cc

JFF - Reglement

Die JFF--Serie ist im Prinzip eine Abfolge von Kart - Veranstaltungen, deren Ergebnis in einer Meisterschaftstabelle dargestellt wird.

Der eigentliche Sinn dieser Veranstaltungen, welcher auch im Namen enthalten ist, ist JFF, was für „just for fun“ steht. Das sollte auch das Motto dieser Rennen sein, d.h. sie sollen primär Spaß machen und nicht übertrieben ernst genommen werden.

Die JFF-Serie wird solange weitergeführt, als sich ausreichend Fahrer für die einzelnen Veranstaltungen finden, so daß dem Veranstalter keine Kosten anfallen.

1. Teilnahmeberechtigung:

Grundsätzlich ist jeder berechtigt an einem Rennen der JFF_Serie teilzunehmen, es sei denn, es erfolgt eine spezielle Ausschreibung.

Allgemein zugängliche Veranstaltungen sind sogenannte **Open-Races**, das sind Rennen bei denen jeder teilnehmen kann.

Um verständigt zu werden, muß lediglich dem Veranstalter der Name und eine Möglichkeit mitgeteilt werden den Fahrer zu erreichen (E-Mail, Fax). Mit dieser information stimmt der Interessent zu von JFF Mailinformationen zu Veranstaltungen und Ergebnissen zu erhalten.

Es ist auch nicht Bedingung regelmäßig teilzunehmen. Es bleibt jedem selbst überlassen ob er möglichst viele Meisterschaftswertungen erringt oder nur vereinzelt zum Spaß an den Veranstaltungen teilnimmt.

Der Veranstalter behält sich das Recht vor, Fahrer ohne Angabe von Gründen von der Teilnahme auszuschließen. Dies kann besonders bei ewigen „Zuspätkommen“, „Raunzern“, „Schnorrern“, unzuverlässigen Teilnehmern aber auch überharteten, undisziplinierten Fahrern der Fall sein.

Es können außerdem Privatveranstaltungen im Zuge der JFF - Serie veranstaltet werden, dadurch ist es möglich bessere Konditionen bei den einzelnen Bahnen zu erhalten.

1.1. No-Stars-Races:

Für Einsteiger und weniger geübte Fahrer gibt es die **No-Stars-Races**, das sind Rennen bei denen Fahrer auf die einer der folgenden Punkte zutrifft, nicht starten dürfen:

1. Der Fahrer darf keine der gängigen Kart-Indoor-Meisterschaften bestreiten.
2. Der Fahrer darf keine der Outdoor-4takt-Serien bestreiten (Kartleague, KartDivision)
3. Der Fahrer darf keine der 2-takt-Serien bestreiten.
4. Der Fahrer darf in der JFF-Serie keinen Punkteschnitt über 25 haben. Ausgenommen sind hier Punkte in Rookie-Races..
5. Der Veranstalter behält sich vor auch andere Fahrer ohne Angaben von Gründen aus den No-Stars-Races auszuschließen.

Ein No-Stars-Race ist ein ganz normales Rennen der JFF-Serie, wird genauso gewertet und wirkt sich genauso in der Tabelle aus.



Kart - Meisterschaft

Ing. Tischer Alexander

Linke Wienzeile 42/2/1/14

1060 Wien

Tel.: +43 699 1 322 33 55

info@jff.cc

2. Gebühr:

Die Teilnahme an der JFF-Serie ist kostenlos.

Jede Veranstaltung kostet die Bahnmiene, diese wird unter den angemeldeten Teilnehmern zu gleichen Teilen aufgeteilt.

Für jene Teilnehmer die zu knapp oder nachträglich bezahlen, erhöht sich dieser Betrag um € 5.-, bzw. € 10.-, da dafür der Veranstalter aufkommen muß, diese Aufzahl kann variieren und obliegt dem Veranstalter.

Sagt ein Fahrer weniger als 7 Tage vorher ab, muß er trotzdem die (ev. erhöhte) Teilnahmegebühr bezahlen oder einen Ersatzfahrer stellen.

Die Gebühr ist vorab zu entrichten, wer später als **15 Minuten** vor dem Start bezahlt, muß mindestens € 5.- Aufpreis bezahlen, wer überhaupt nicht kommt mindestens € 10.-, da für diese Personen der Veranstalter das Geld vorstrecken muß.

Der Veranstalter arbeitet unentgeltlich. Er hat jedoch keine Einwände wenn er nachträglich auf ein Bier eingeladen wird.

3. Teilnahme an Veranstaltungen:

Regelmäßig, ca. alle 2 Wochen findet ein Kart - Event statt. Die Verständigung ergeht per Newsletter an alle registrierten Fahrer (E-Mail, Fax) . Wenn ein Fahrer teilnehmen möchte, teilt er dies (Termin, Name, Zusage) dem Veranstalter mit (Tel. und E-Mail wie oben, bitte nur in Ausnahmefällen in der Firma anrufen).

Eine Zusage ist *verbindlich* und kann bis 7 Tage vor dem Rennen problemlos revidiert werden. Eine Absage innerhalb der letzten 7 Tage ist nur möglich indem man sich um einen Ersatzfahrer kümmert, hat man diesen nicht, muß die erhöhte Startgebühr trotzdem bezahlt werden.

Die Nennungen werden folgendermaßen berücksichtigt:

1. Wer sich anmeldet und seinen Startplatz vorab bezahlt hat ihn garantiert !
2. Wer sich anmeldet und nicht vorab bezahlt, kommt auf die Starterliste. Diesen Startplatz behält er (in der Reihenfolge des Einlangens) solange, solange freie, nicht bezahlte Startplätze vorhanden sind. Später einlangende aber bezahlte Nennungen werden diesen Nennungen vorgezogen, d.h. werden alle Plätze (auch zu späteren Zeitpunkten) bezahlt, fällt eine solche Nennung aus der Starterliste.
3. Wer auf der Starterliste steht hat noch keinen garantierten Fixplatz. Fahrer mit einer besseren Bonität werden bevorzugt.
4. Wer zu den Veranstaltungen kommt ohne sich anzumelden, riskiert es keinen Platz zu bekommen. Er kann in diesem Fall jedoch für einen ausgefallenen Fahrer einspringen und muß dabei nur eine reduzierte Gebühr bezahlen. Den Rest muß der genannte Teilnehmer bezahlen.

Die Teilnahmegebühr wird in der Ausschreibung angeführt, sie erhöht sich um € 5.- wenn man später als 15 Minuten vor dem Start bezahlt !

Vor der Veranstaltung erhält jeder Teilnehmer eine Verständigung.



Kart - Meisterschaft

Ing. Tischer Alexander

Linke Wienzeile 42/2/1/14

1060 Wien

Tel.: +43 699 1 322 33 55

info@jff.cc

4. Wertung:

4.1. Kart's:

Um etwaigen Manipulationsgerüchten vorzubeugen, werden die Kart's zugelost, bzw. vom Bahnhalter zugewiesen. Jeder Fahrer verpflichtet sich mit dem zugelosten Kart das Rennen zu beenden, außer es ist vom Personal ein offensichtlicher Schaden am Kart festzustellen. In diesem Fall wird vom Personal ein Ersatzkart zugewiesen.

Zwischen den Rennen erfolgt ein Kartsturz.

Hält man sich nicht an diese Regel, so wird dies im Ergebnis mit einem Punkteabzug bestraft.

4.2. Disziplin:

Vor Beginn des Rennens erfolgt eine kurze Einschulung. Die vom Streckenpersonal angezeigten Flaggensignale sind unbedingt zu beachten. Übertriebene Härte ist zu vermeiden.

Fahrer die ausgeschlossen werden haben kein Recht auf Rückerstattung des Nenngeldes.

Auf den Bahnen obliegt die Einhaltung der Regeln den Streckenposten, bzw. Racepersonal, hier können selbstverständlich Strafen verhängt werden.

Unabhängig davon kann auch der Veranstalter Strafen verhängen. Dies erfolgt primär dann wenn Fahrer übertrieben Hart agieren und sich nicht an den Gedanken von JFF halten.



Kart - Meisterschaft

Ing. Tischer Alexander

Linke Wienzeile 42/2/1/14

1060 Wien

Tel.: +43 699 1 322 33 55

info@jff.cc

4.3. Ergebnisse:

Je nach Veranstaltungsmodus und Bahn liefert ein Event 1 oder mehr Ergebnisse:

5 Min. Qualifying
 20 Min. Rennen
 Kartsturz
 5 Min. Qualifying
 20 Min. Rennen

Die Wertung setzt sich aus 4 Teilen zusammen (soweit diese von der Zeitnehmung geliefert werden):

- a) Punktwertung für die Platzierung
- b) 1 Bonuspunkt für die Poleposition (schnellste Runde im Qualifying)
- c) 1 Bonuspunkt für die schnellste Runde im Rennen
- d) Bonuspunkte je nach Stärke der Fahrer die hinter einem liegen

ad. a) Platzierungspunkte:

Bewertung bis 14 Starter	Bewertung:
1.	22
2.	20
3.	19
4.	18
5.	16
6.	15
7.	14
8.	13
9.	12
10.	11
11.	10
12.	9
13.	8
14.	7
15.	6
16.	5
17.	4
18.	3
19.	2
20.	1

Die Punkte werden bei größeren Starterfeldern, wenn notwendig, um Halbpunkteschritte erweitert.

ad. d) Punkte nach Stärke:

Jeder Fahrer hat maximal 10 Ergebnisse (siehe Punkt 5) in der Wertung, über diese Ergebnisse (0 wird nicht berücksichtigt) wird der Schnitt berechnet.

Jeder Fahrer bekommt nun ein Drittel des Punkteschnittes jenes Fahrers gutgeschrieben, der der stärkste, hinter ihm liegende ist.



Kart - Meisterschaft

Ing. Tischer Alexander

Linke Wienzeile 42/2/1/14

1060 Wien

Tel.: +43 699 1 322 33 55

info@jff.cc

5. Rangliste:

Für die Rangliste zählen 10 Rennergebnisse eines Jahres, wobei folgendes gilt:

- a) Bis zu 10 Rennergebnisse gelangen in die Ranglistenwertung
- b) Von einer Bahn können maximal 5 Ergebnisse in die Wertung kommen.
- c) Hat ein Fahrer bereits 10 Ergebnisse und liefert weitere, so fallen eventuell schlechtere Ergebnisse aus der Wertung. Ist kein Ergebnis schlechter als das gelieferte, wird dieses nicht berücksichtigt.
- d) Ein Ergebnis bleibt genau 1 Jahr in der Wertung, dann fällt es heraus. Es kann im Monat der erbrachten Leistung bereits durch ein neues Ergebnis ersetzt werden. D.h. hat ein Fahrer ein Ergebnis vom 17. 6. 1996, im Jahr 1997 finden die Rennen am 13. 6. und 4. 7. statt, so wird das Ergebnis des 17. 6. durch das des 13. 6. ersetzt.
- e) Fällt ein Ergebnis aus der Wertung, rückt das stärkste in die Wertung nach.

6. Bezahlen:

Da es immer wieder vorkommt, daß Fahrer sehr knapp oder zu spät kommen, gilt folgende Regel:

Das in der Ausschreibung genannte Startgeld gilt bis 15 Minuten vor dem Start, danach erhöht sich der Betrag um mindestens € 5.-, da der Veranstalter das Geld auslegen muß. Kommt der Fahrer überhaupt nicht oder zu spät, so muß er nachträglich das Startgeld, plus einer Gebühr von mindestens € 10.- bezahlen.

Ist ein Fahrer häufig unzuverlässig was die Bezahlung betrifft, so behält sich der Veranstalter das Recht vor, ihn nicht mehr zuzulassen.

7. Allgemeines:

Die JFF-Serie beruht auf freiwilliger Basis, sowohl für die Teilnehmer, als auch für den Veranstalter. Finden sich zu wenige Fahrer für die einzelnen Rennen, so daß der Veranstalter für die fehlenden Startplätze bezahlen muß, so wird die Anzahl reduziert, bzw. die Organisation weiterer Rennen eingestellt.

Änderungen des Reglements sind jederzeit möglich, Ideen, Vorschläge und Unterstützung wird nicht ignoriert, ewige Lästler können sich ihre Kommentare sparen.

Jeder Teilnehmer trägt die zivil- und strafrechtliche Verantwortung für die von ihm vor, während oder nach der Veranstaltung verursachten Personen- oder Sachschäden. Er fährt in jeder Hinsicht auf eigene Gefahr und verzichtet durch Abgabe der Nennung hinsichtlich jedes Schadens der im Zusammenhang mit der Veranstaltung steht, auf das Recht des Vorgehens oder Rückgriffes gegen den Veranstalter, den Bahnhalter, die Streckenposten oder jede andere Person, die mit der Organisation der Veranstaltung im Zusammenhang steht.